

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Erd- und Dachgeschoss 12 bis 14 bzw. Übergasse 1, Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Sammelnummer 7981

Nummer 208

Halle, Montag den 13. August

1917

Neue Erfolge in der Moldau.

(M. T. A.) Großes Hauptquartier, 13. August. Heftiger Kriegsausbruch: Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. An der flandrischen Schlachtfreit nach verhältnismäßig ruhigem Tage die Kampfintensität in den Abendstunden wieder zu erheblicher Stärke an.

Genau berechtigt und verlustreich war ein Vorstoß des Feindes südlich von Mille. An der Nordfront von Verdun haben sich an beiden Maasjuren heftige Artilleriekämpfe entwickelt.

Deftiger Kriegsausbruch: Heeresfront des Generalleutnants Prinz Leopold von Bayern. Lebhaftes Feuer nur südlich von Smorzen, von Dact bei Tarnopol und am Jbruce. Hier kam es mehrfach auch zu Zusammenstoßen von Streifabteilungen.

Stimmen gegen benachbarte Abstände unserer Front waren vergeblich. Sie schrierten verlustreich. Am unteren Sertch blieb die Artillerieintensität lebhaft; mehrere heftige Angriffe zwischen Smolau-Mündung und Donau wurden zurückgeschlagen.

Keine feilschten Boden. Berlin, 13. August. Das Kriegsergebnis nach dem 12. September und Oktober in den letzten Tagen des Jahres. Die Entscheidung über die Kriegsergebnisse wird demnach auf das nächste Jahr verschoben.

Die Zerstörung unter deutscher Fliegerfeuer. London, 12. August. (Nachricht.) Um 5 Uhr 15 Min. nachmittags wurde ein Geschwader von 20 feindlichen Flugzeugen von Zeitweilene gemeldet. Sie kreuzten die Küste bei Glasgow entlang, wo sie sich teilten.

Die Anebelung Finnlands. Karlsruhe, 13. August. Die Daily Mail berichtet aus Petersburg: Die Verfassungsarbeiten in Finnland wurden aufgehoben. Der Durchgangsbefehl über Finnland nach Schweden ist noch nicht eingeleitet.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. Karlsruhe, 13. August. (Vor-Ans.) Die Weltfährer Zeitung 'Italia' berichtet über heftigen Angriffen gegen die Regierung Mussolini, daß im Juli die Zahl der eingelaufenen Handelschiffe in den italienischen Häfen um 60 Prozent des Friedensstandes gesunken ist.

Gegen die Samsterei in Württemberg. Stuttgart, 13. August. Die Bewegung gegen die Samsterei hat jetzt auch die württembergische Samsterei erfaßt. Dort wurde angedacht der umfangreichen Waffenteile in den württembergischen Samstereien, die vielfach große Erzeugung hervorgerufen haben.

Die Verlegung des russischen Heeres. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Gegen Stockholm. Basel, 13. August. Campers, der Sekretär des amerikanischen Arbeiterverbandes, hat nach einer Meldung der 'Agence Havas' an Compteur Nord telegraphiert, der Verband der amerikanischen Arbeiterpartei werde auf der Stockholmer Konferenz nicht vertreten sein.

Amerika und die Welttonnage. Washington, 12. August. (Reuter.) Das Schiffahrtsamt und Sir Thomas Rodden, der Vertreter der Schiffahrtsinteressen, haben die Frage einer gemeinsamen Kontrolle der Welttonnage und einer einmündigen Ermächtigung der Regierungen erörtert.

Der mittelmittliche Krieg. Christiania, 13. August. (Vor-Ans.) Das größte Ereignis der Welt, 'Weltkrieg', militärischen. Weil sein Verlauf ein deutlicher ist, hat der englische Gesandte in Christiania den norwegischen Gesandtschäftler verboten (I) ihm Worte zu liefern.

Rönn Geora an Kerenski. London, 13. August. (Reuter.) König Geora hat an den russischen Ministerpräsidenten folgende Depesche gerichtet: Zu Beginn des vierten Jahres des großen Kampfes, der noch immer währt, und in dem Augenblicke, wo Sie wieder zur Führung des freien russischen Volkes berufen sind, habe ich den Wunsch, Ihnen zu versichern, daß das englische Volk niemals in Ihren Anstrengungen gegen unsere gemeinsamen Feinde entfallen wird.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Zum Fliegerangriff auf Frankfurt a. M. (Von unserer Berliner Redaktion.) Das französische Flugzeug, das gestern Abend durch Bombenabwürfe in den Sonntaglichen Straßen von Frankfurt a. M. vier Menschen tötete und eine Anzahl verwundete, ist wie wir erfahren, nach unserer Abwehrmaßnahmen zum Absturz gezwungen worden.

Hendertons Rücktritt. Lugano, 13. August. Nach dem Londoner Korrespondenten des 'Corriere della Sera' ist der Rücktritt des Ministers Henderton der Art und Weise ausgedrückt, wie es ihm gelungen ist, den Arbeiterkongress zur Annahme der Beteiligung an der Stockholmer Konferenz zu bestimmen.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Die 'A. J. A. M.' melbet aus Frankfurt a. M.: Der feindliche Fliegerangriff brachte auch eine empfindliche Störung der 'Gomont'-Aufhebung in Opatow aus, mit der der neue Leiter der Städtischen Theater Frankfurt Geheimrat Dr. Reich eine Tätigkeit begann.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.

Der Rückgang der italienischen Schiffahrt. (Z. M.) Antwerpen, 13. August. Aus Petersburg wird gemeldet: Tschernikoff ist aus dem Hauptquartier zurückgeführt und hat Journalisten gegenüber erklärt, daß er mit dem Oberbefehlshaber Kornilow ein Einverständnis erzielt habe.



